

Amtsgericht Wolfratshausen

17.03.2015

heute war ich auf dem mit meiner Schwester im Schlepptau auf dem Amtsgericht, einfach so aus Freude - um den Widerspruch gegen die Eintragsanordnung des Gerichtsvollziehers.

Da wurden wir gleich am Eingang gefilzt und das war eine solche Gaudi, wir lachten viel mit den Beamten. Dann kamen wir in das Zimmer der Amtsfrau, die mit total frustriertem und ernstem Gesicht noch irgendwelche Akten fertig machte.

Sie fragte: "es geht wahrscheinlich um die GEZ, nicht wahr! Weil da kommen ja zur Zeit immer mehr Leute. Und ich sag ihnen ehrlich, ich glaub nicht, dass sie da durch kommen!" - ich gelassen: "Na ja, das lassen wir mal die da oben entscheiden!" und zeigte mit dem Finger zum Himmel. "Da bleib ich ganz ruhig und mache einfach nur, was zu tun ist!" und Ich sagte ihr gleich mal, dass ich nichts gegen sie habe, ja sogar im Gegenteil auch dem Gerichtsvollzieher erklärt hätte, dass ich ihn sogar sympathisch finde. Und sie freute sich sehr.

Sie sagte, dass es oft im Gericht genau wie ich ihr erklärt hatte besser sei, selbst frei von der Leber weg zu reden. Aber dass die meisten Menschen den Fehler machen, die Amtsleute als Übermenschen zu betrachten und dann vor lauter Angst oder Überheblichkeit sich völlig im Ton vergreifen und richtig ausfallend werden. Dabei wären sie doch nur Beamten und auch nur Menschen.

Das konnte ich nur bestätigen!

Und sie verriet uns, dass sogar die hiesige Amtsrichterin eine KLAGE gegen die GEZ eingereicht hätte, und für die Kläger stimmt!

Frau Omerović, Zimmer 308